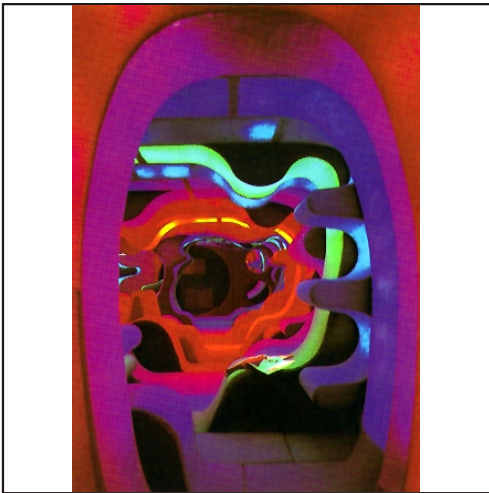


# Pop Art

1955 - Ende der 60er

ARCHITEKTUR



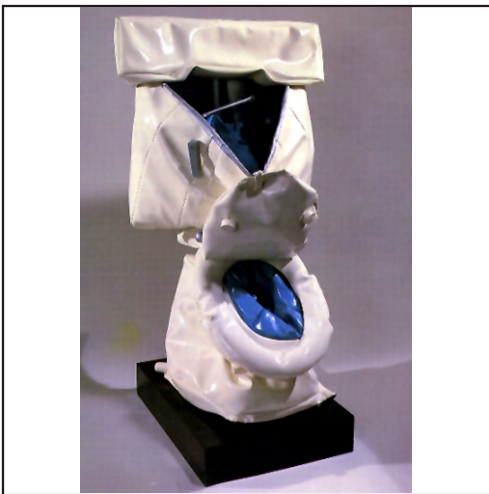
Environment (engl.: Umwelt, Umgebung) - Raumgestaltung  
Pop Kultur auf Architektur / Design wirksam

## Wahrnehmungspsychologie:

- Ansprechen des Unterbewussten, Empfindung
- Sprengung üblicher Wahrnehmungsgewohnheiten
- Konzentration auf Individuum
- besondere Bedeutung von Farbe und Licht
- organische, ergonomische Formen - Gegenposition zum rechten Winkel
- forcierter Einsatz von Kunststoffen ( - thermoplastische Formen)

## Wohnenvironment, V. Panton 1968

PLASTIK



- sämtliche plastische Bereiche: Vollplastik, Environments, betretbare Tableaus

Übergänge Malerei - Plastik: Einbezug plastischer Elemente in die Malerei

↳ Collagen, Combine Painting, Assemblage

Ausgangspunkt: triviale Alltagsgegenstände

Gegenstandsmanipulation: Verfremdung  
Bewusstmachung von Rezeptions- und Konsumgewohnheiten  
Auslotung der Beziehung: Mensch - Objekt  
Realität - Kunst

## Soft Toilet, C. Oldenburg 1966

MALEREI



- Themen aus Alltagskultur

- Einbezug unterschiedlicher Medien (Verwischung der Grenze Malerei/Plastik): Fotografie, Rotations-, Siebdruck, reale Gegenstände und Nachbildungen

- Ziel: Herstellen eines direkten Realitäts- / Gesellschaftsbezugs

- Farben: rein, grell, starke Kontraste - "poppig"

- Methoden: serielle Reihung, "Blow Up" (Vergrößerung)  
collageartige Bildgestaltung

## Marilyn (Ausschnitt), A. Warhol 1967

SONSTIGES



**Happening:** (engl.: Ereignis, Geschehnis)

+ **Environment** - eigene Kunstform in Bezug zu Pop Art

- collageartige Montage / Arrangement von Ereignissen zu Aktionsgeschehen unter Einbezug unterschiedlicher künstlerischer Ausdrucksformen und Medien  
(visuelle, haptische, auditive, theatralische Formen)

- **MULTIMEDIAL**

- öffentlich - kollektiv: Spontanreaktion von Künstlern und Publikum (aktive Rolle)

- experimentell: Grundkonzept mit Raum für Improvisation

- Eingriff in Realität / Elemente: Schock, Überraschung

## The Yard, A. Kaprow 1961